

Arbon - eine zukunftsweisende Energiepolitik und gemeinsames Handeln führen zum Gold-Label

Arbon ist eine lebenswerte Stadt am Bodensee mit einem über drei Kilometer langen, unverbauten Seeufer, einer spannenden Geschichte ausgehend von den Pfahlbauern, den Römern, einem handelgeprägten Mittelalter und einer hohen Industrialisierung bis in die 1980 Jahre. Die Stadt weist viele Sehenswürdigkeiten auf wie das Schloss Arbon und ist im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz aufgeführt. Die Standorte der Pfahlbauten sind Unesco Weltkulturerbe.

Arbon wurde 1992 Mitglied beim Trägerverein Energiestadt und durfte sich 1998 als 1. Thurgauer Stadt/Gemeinde zertifizierte Energiestadt nennen. Mit der 7. Zertifizierung im Jahr 2022 wurde das Legislaturziel Gold-Label erreicht.

Der Bodensee, welcher Arbon zu Füßen liegt, ist eine sehr grosse Energiequelle, die es in den kommenden Jahren zu erschliessen gilt.

Damit die nächsten Ziele erreicht werden können, ist ein gemeinsames Vorgehen und Handeln der Politik, der EinwohnerInnen als auch der Wirtschaft erforderlich.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- In der revidierten Ortsplanung wurde auch die erneuerte Richtplanung Verkehr und Energie eingebracht.
- Die Stadt baut den Energiepark Morgental stetig aus und steigert die Effizienz.
- Die Arbon Energie AG hat einen 1 MW-Batteriespeicher erstellt.
- Der Stadtrat hat eine PV-Strategie 2023-2027 beschlossen, welche auf allen städtischen Liegenschaften angewendet wird.



Daten & Fakten

Gemeinde:Arbon
 Kanton:Thurgau
 Einwohnerzahl:15'123
 Fläche: 6.1 km²
 Internet: arbon.ch

Programmeintritt Energiestadt: 1992

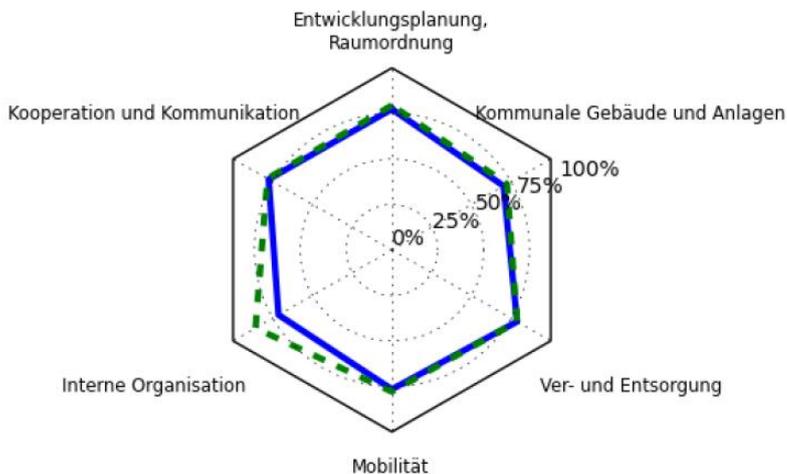
1. **Zertifizierung** 1998
2. **Zertifizierung** 2001
3. **Zertifizierung** 2005
4. **Zertifizierung** 2009
5. **Zertifizierung** 2013
6. **Zertifizierung** 2018
7. **Zertifizierung mit Gold-Label** 2022



Didi Feuerle, Stadtrat Ressort Bau/Umwelt

"Mit der 7. Zertifizierung im Jahr 2022 wurde ein weiteres Etappenziel erreicht, die Energiestadt Arbon erreichte zum ersten Mal das Gold-Label. Dies ist eine Anerkennung für eine zukunftsweisende Energiepolitik und einem gemeinsamen Handeln. Es ist aber auch Ansporn für weitere Schritte zur Erreichung der Klimaziele 2050."

Energiepolitisches Profil 2022



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Stadt Arbon ausschöpft.

Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award Gold 75%.

Die Stadt Arbon erreichte 2022 einen Anteil von 75,9 %.

Die nächsten Schritte

- Die 2022 erstellte Machbarkeitsstudie Seewasser-Energieverbund hat ein Wärmepotential von rund 33'000 MWh ergeben. Dies bedeutet zukünftige Heizwärme für die noch nicht mit einem Wärmeverbund erschlossenen Gebiete. 2023 werden die nächsten Planungsschritte konkret angegangen.
- Das Parlament wird anfangs 2023 über einen umfangreichen Energie- und Umweltfonds abstimmen.
- Die vorhandenen Konzepte Energie und Grünraum werden überarbeitet. Die Biodiversität wird mehr gewichtet.
- Die Stadt sorgt für ein attraktives, möglichst flächendeckendes Velowegnetz und die nötigen Abstellanlagen.

Kontakt Energiestadt Arbon
Peter Grau, tel.: 071 447 61 87
peter.grau@arbon.ch

Energiestadtberater
Reto Frei, 052 368 08 08
reto.frei@novaenergie.ch

Weitere Informationen
www.energiestadt.ch
www.energiestadt.ch/arbon

Faktenblatt erstellt: 12.01.2023



Lokales Engagement für unser Klima.

Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label «Energiestadt®» zeichnet eine Stadt oder Gemeinde aus, welche überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik – in Abhängigkeit der vorhandenen Handlungsspielräume – unternommen hat.